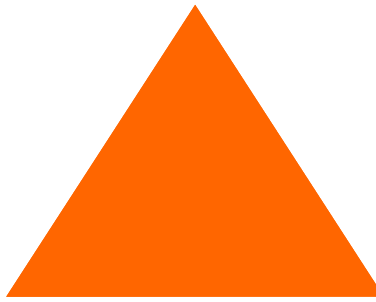


Reformationstag 2009 - Wie ich Kirche sehe und wie ich mir Kirche wünsche



Im Gottesdienst am Reformationstag haben Sie mitgeteilt, wie Sie Kirche sehen, wie Sie sich Kirche wünschen und wo Sie Reform-Bedarf sehen. Viele Menschen von 13-99 Jahren waren beteiligt. Herzlichen Dank für Ihre Antworten!

Wenn Sie möchten, können Sie über die Ergebnisse gerne Kontakt mit uns aufnehmen. So bleiben wir im Gespräch und bauen weiter am Haus der Kirche der Reformation.

Kirchenbands sollen spielen, wo alle aufstehen, mitsingen, klatschen und mit wippen können. „Vater unser“ wieder gesungen

Disziplinierter, Predigt-Brücken in Bezug auf unsere heutige Zeit. Heute auch noch Thesen verkünden. Unsere Kirche ist in Ordnung

Für mich ist Kirche wichtig, sie gibt Halt. Es ist ein Ort der Begegnung mit anderen Christen. Ich bin stolz, evangelisch zu sein

So, wie sie zur Zeit ist, finde ich sie o.K. Die steifen Strukturen der 50er/60er Jahre sind aufgebrochen. Es gefällt mir, wie zwanglos jetzt Konfi-Unterricht abläuft

Für alle da sein, Verbindendes betonen, der Pfarrer darf seine Meinung haben, sollte aber nach außen „neutral“ sein, eben für alle da sein.

Ich wünsche mir Kirche als geistigen Helfer in allen Lebenslagen, vor allem in seelischer Not

Wenn ich Geburtstag habe, würde ich mich über den Besuch eines Pfarrers freuen. Das Gespräch ist wichtig und die Verbindung zur Kirchengemeinde

Ich wünsche mir Kirche als lebendige, rege frohe Gemeinschaft. Gottes Geist möge uns alle beflügeln!

Fröhlich, weltoffen, das Evangelium zeitgemäß verkündigende Kirche

Kein Theaterstück, nicht zu lange stehen, mehr sitzen, weniger Lieder

Die Bänke sollen schöner sein. Und sie soll so bleiben!

Weltoffen und gleichzeitig am Kleinen interessiert

Mit Blumen geschmückt, sie soll so bleiben! Die Bänke schöner machen, das Gekritzel weg

Ich wünsche mir Kirche als Einheit aller Christen ... als Beistand für Menschen, die suchen und die Hilfe für ihr Leben und ihren Glauben brauchen

Mehr Möglichkeiten, Fragen zu stellen und zu diskutieren

Sie soll so bleiben. Die Bänke nicht bekrizelt

Kirche sollte einladend sein

Zuhören, wenn man Sorgen hat. Für jeden da sein. Singen, Fröhlich sein. Ruhe finden

Lebendig, lebensnah, menschliche Pastoren, verständlich, realistisch, der Zeit angepasst, ohne Angst

Lebendige Kirche

Fröhlich, aussagekräftig, den Sinnfrage nachgehend, den Menschen Antwort gebend, nicht trendy, aber offen für Neues. Nicht angepasst, aber auf der Höhe der Zeit

Ich wünsche mir Kirche zukunftsorientiert und stabil

Ich wünsche mir Kirche lebendig und gemeinschaftlich

Kirche soll schön sein

Kirche soll liebevoll sein

Lesen Sie heute den Leitartikel in der Allgäuer Zeitung. So wünsche ich mir Kirche!

Gemeinschaftlich, Ort der Geborgenheit

Dass sie in mein Leben eingebaut ist. Dass ich mich getragen weiß und mir Heimat ist

Kirche soll eine Gemeinschaft von Menschen sein, die versuchen, die Botschaft Jesu zu leben. Gemeinsames Gebet, gutes Miteinander, das Verbindende in Gott nie vergessen!

Kirche soll verständlich sein

Ich wünsche mir Kirche ernsthaft und froh

Kirche soll vertraut sein

Ich wünsche mir mehr Theaterstücke

Die Kirche sollte ein „Haus“ für ein menschliches Miteinander sein

Kirche ist tröstlich

Lebensnah und unpolitisch

Ich wünsche mir Kirche modern, lebendig und mit viel Musik!

Ich wünsche mir eine kommunikative Kirche

Gemeinschaft, Offenheit, Verbundenheit, grenzübergreifend für alle Nationalitäten.

Nicht so „angestaubt“, mehr Werbung!

Ehrlich; ansprechbar für alle, gegenseitige Hilfe

Mehr Theaterstücke

Die Kirchengemeinde soll für Alle da sein, jeder soll sich angesprochen fühlen. Gott ist auch für alle da.

Das Wort Gottes bibeltreu predigen, ohne Schnörkel u. ohne Internet; Gemeindeglieder besuchen ohne Ansehen der Person

Im Großen und Ganzen passt die Kirche so, wie sie ist. Für meinen Teil würde ich nichts ändern.

Die Kirche soll mit allen Menschen Wege zu Gott suchen und weisen

Geborgenheit mit Gleichgesinnten
Mittelpunkt ist Christus

Ich wünsche mir Kirche als gute Gemeinschaft

Offen für alle! Das Haus und die Gemeinde

Ansteckend

Ohne Vorurteile, offen für alle Menschen, auch die Schwierigen